

Beitrag zur Insekten-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell

Autor(en): **Wegelin, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **36 (1894-1895)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-834550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Beitrag

zur

Insekten-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell.

Von

H. Wegelin, Frauenfeld.

Im Sommer 1893 brachte ich 2 Wochen im Appenzellerlande zu und beschäftigte mich dabei vorzugsweise mit dem Sammeln von Hautflüglern. Mein Standquartier war die zwischen Appenzell und dem Weissbad gelegene „Steinegg“; von hier aus besuchte ich die Thäler des Weiss-, Schwendi- und Brüllbaches, sowie Ebenalp, Hohenkasten und Fähnern. Da ich leider die einzigen Regenwochen des so sonnigen 93er Sommers ausgewählt hatte, blieb die Jagdausbeute hinter den Erwartungen zurück.

Der Thalkessel von Appenzell-Weissbad erschien zu dieser Zeit recht arm an Insekten: meine Hautflügler waren weder auf den blühenden Dolden, noch an den Gebäuden reichlich vertreten. Die Appenzellerhäuschen locken mit ihrer Schindelbekleidung nur die gewöhnlichen Wespen an, nicht aber die Bienen und ihr Gefolge. Mit ihren kräftigen Kiefern beissen die erstern die durch Wind und Wetter gelösten Holzfäserchen weg, um sie, mit Speichel gemengt, zum Bau ihrer papierenen Nester zu verwenden. Da aber der Schindelschirm das darunter verborgene Balkenwerk vor Nässe und Verwitterung und

gleichzeitig vor dem Frass der Käferlarven schützt, finden Bienen und Grabwespen weder schon gebohrte Wohnröhren, noch mürbes Holz zur Neu-Anlage solcher. Die zu erwartenden Arten sind deshalb selten, und mit ihnen fehlen ihre Schmarotzer, die Schlupf-, Zehr- und Goldwespen, sowie die Kuckucksbienen.

Auf den umliegenden Höhen dieselbe Erscheinung, soweit Wiese und Weideland reichen. Erst die blumenreichen Schutt- und Felshalden ergeben ein anderes Bild: zahlreiche Hummeln umschwärmen die Alpenrosen, Klee-köpfchen und Disteln; unter ihnen mit ca. 90 % die Erdhummel, *Bombus terrestris*; zwischen den Brummern überall, aber nirgends zahlreich, die Hausbiene und dann und wann eine träge Blattwespe oder eine nach Raupen spärende Ichneumonide.

Einen verhältnismässig reichen Fang bot der grasbewachsene Gipfel der Fähnern: in kurzen Zwischenräumen zogen Schlupfwespen in langsamem, niedrigem Fluge hin und her; das Gras wimmelte von geflügelten Ameisen, deren Zahl durch zufliegende Genossen sich stetsfort vermehrte, während das Holzkreuz von Hunderten von Schmeissfliegen umschwärmt war; eine Erscheinung, die man übrigens auf allen freien Gipfeln unserer Vorberge wahrnehmen kann, in der Ebene auch auf Kirch- und Aussichtstürmen! Die im Flach- und Bergland un- gemein zerstreut aus allen möglichen Schlupfwinkeln zum Lichte gelangenden Schlupfwespen würden wohl nur schwierig ihresgleichen treffen können, wenn nicht jedem Individuum der Trieb innewohnte, dem relativ höchsten von der Geburtsstätte sichtbaren Gegenstande, sei es ein Berggipfel oder Turm oder auch nur ein hoher Baum, zuzufiegen, um dort den Hochzeitsreigen zu tanzen. Das-

selbe gilt für die Ameisen, welche dadurch vor Inzucht bewahrt bleiben, und deren Schwärme auf hohen Häusern, Türmen u. s. w. in günstigen Jahren selbst dem Laien auffallen; das gleiche gilt auch für viele Fliegen, z. B. für die so selten zu findenden hummelartigen Dassel- oder Biesfliegen, deren Larven in den Tieren der Rinder-, Hirsch- und Pferdefamilie schmarotzen.

Günstiger waren Zeit und Gegend für den Fang der Dipteren oder Fliegen. Solche Insekten-Proletarier giebt es ja immer und überall. Hier fand ich sie an Blumen und Büschen, an sandigen Böschungen und Bachufern, Felsen und Hauswänden, auf Tieren und Düngerhaufen. Zumeist sind es die gewöhnlichen Arten der Ebene, doch kommen auch alpine Formen vor, wie z. B. *Didea alneti* Fall., *Oxycera amœna* Löw, *Lasiops hirsuta* Zett. und *Psilosoma Audouini* Zett. Es fehlen selbst wirkliche Seltenheiten nicht; als solche (siehe Schiner, *Fauna austriaca!*) mögen eine Pfriemenmücke (*Rhyphus fuscatus* Fab.), eine Buckelfliege (*Trineura stictica* Meig.) und eine Schmeissfliege (*Calliphora chrysorrhœa* Meig.) erwähnt werden. Merkwürdig ist die Thatsache, dass die alpine Bremse *Theriopectes auripilus*, welche ich um Wildhaus so überaus häufig fand, ganz zu fehlen schien, und dass überhaupt die sonst so lästigen Tabaniden wenig auffielen. Möglich, dass dieses mit dem unfreundlichen Wetter in Zusammenhang stand oder dass die Blutsauger dem Vieh in die höhern Alpweiden nachgezogen waren.

Der Heimweg führte mich über den Stoss nach Altstätten ins Rheinthal. Wie schade, dass da nicht ein ständiger Sammler ist! Hier im warmen Föhngebiete müssen im Frühlinge die Weidenkätzchen von allerlei Bienen und Fliegen umschwärmt, im Mai und Juni die

Nistplätze an sandigen Rainen von sammelnden Bienen bevölkert und von schmarotzendem Gesindel umlauert sein.

Jetzt, am 3. August, waren Pastinak- und Bärenklau-Dolden mit Fliegen, Schlupf- und Dolchwespen (*Tiphia*) besetzt; in Wiesen und Gebüsch lagen Falten- und Wegwespen ihrem edlen Räuberhandwerk ob, und an den Torfhütten trugen Bienchen und Grabwespen Proviant in das mit Bohrlöchern durchsetzte morsche Holz ein. Wie bedauerte ich, dass ich schon nach wenigen Stunden diese so ergiebige Gegend verlassen musste!

Bei der Bestimmung der gesammelten Hymenoptera bin ich durch Herrn Professor Dr. S. Brauns in Schwerin freundlichst unterstützt worden, welcher die Ichneumoniden und Pompiliden, sowie die schwierigen Stücke aus den andern Familien übernahm. Den grössten Teil der Diptera hatte Herr V. von Röder zu Hoym in Anhalt zu bestimmen die Güte. Für die mir bereitwilligst gewährte, ausserordentlich wertvolle Mithilfe spreche ich den beiden Herren auch an dieser Stelle meinen wärmsten Dank aus.

Das nachfolgende Verzeichnis umfasst neben den am Nordabhang des Säntis und um Altstätten gesammelten Insekten noch diejenigen meiner ersten Exkursion (siehe Jahrbuch pro 1890/91), welche damals unbestimmt geblieben sind, sowie einige gelegentliche Funde im Vereinsgebiet.

In demselben sind folgende Abkürzungen angewendet:

- A. = Thalkessel von Appenzell-Weissbad und vorderes Thal des Weissbaches. 800—1000 M. ü. M.
- B. = Thal des Brüllbaches von Brüllisau bis zum Fählensee. 900—1500 M. ü. M.
- E. = Nordostabhang der Ebenalp. 900—1650 M. ü. M.
- F. = Fähnern. 800—1500 M. ü. M.

- H. = Hohenkasten. 1400—1800 M. ü. M.
 Rh. = Altstätten im Rheinthal. 410 M. ü. M.
 S. = Thal des Schwendibaches von Schwendi bis zum
 Seealpsee. 850—1150 M. ü. M.

Hymenoptera.

I. Fam. **Tenthredinidæ**, **Blattwespen**.

1. *Abia fasciata* L. A.
2. „ *sericea* L. F. A.
3. *Arge enodis* L. A. (teste Brauns).
4. *Pteronus Myosotidis* Fab. Rh.
5. *Athalia Rosæ* L. A.
6. *Selandria serva* Fab. Rh.
7. *Eriocampa ovata* L. A. (auf Erlen am Sitterufer).
8. *Pœcilosoma pulverata* Retz. Hundwiler Höhe
(det. Brauns).
9. *Dolerus hæmatodes* Schrnk. A.
10. „ *æriceps* Thoms. (det. Steck). Rh.
11. *Rhogogastera viridis* L. (= *Tenthredo scalaris*
Klug). A.
12. *Macrophya neglecta* Klug. A.
13. *Allantus Steckii* Knw. Vättis (det. Konow!).
14. „ *Vespa* Retz. S.
15. „ *arcuatus* Först. A. Rh. B. E. H.
14. *Tenthredo mesomelæna* L. A. B. H.
15. „ *olivacea* Htg. B. H.

II. Fam. **Ichneumonidæ**, **echte Schlupfwespen** (det. Brauns).

α. Ichneumon-Gruppe.

1. *Ichneumon albosignatus* Gr. Rh.
2. „ *bilunulatus* Gr. var. E.

3. *Ichneumon bucculentus* Wsm. Rh.
4. " *computatorius* Hlg. Rh.
5. " *confusorius* Wsm. A.
6. " *derivator* Gr. Rh.
7. " *emancipatus* Wsm. F.
8. " *gracilentus* Wsm. Herisau. A. Rh.
9. " *gracilicornis* Gr. F.
10. " *luteipes* Gr. H.
11. " *molitorius* Gr. Rh.
12. " *raptorius* Gr. F.
13. " *sarcitorius* Gr. Rh.
14. " *vestigatorius* Wsm. Rh.
15. *Amblyteles bidentarius* Gr. F.
16. *Anisobas cingulatorius* Gr. Rh.
17. *Herpestomus facialis* Gr. A.
18. *Colpognathus celerator* Gr. A.
19. *Centeterus major* Wsm. A.
20. *Phæogenes semivulpinus* Hlgr. A.
21. *Alomya ovator* F. B. H.

β. *Cryptiden.*

22. *Exolytus lævigatus* Gr. A. Rh. E. H., überall häufig.
23. *Phygadeuon dumetorum* Gr. A.
24. " *variabilis* Gr. A.
25. *Cryptus sponsor* Gr. A.
26. " *viduatorius* Gr. Rh.
27. *Pycnocyptus peregrinator* Gr. A. B. H. S. Rh.
28. *Microcryptus abdominator* Gr. H.
29. " *arrogans* Gr. Herisau.
30. " *nigrocinctus* Gr. Rh. H.
31. *Stylocryptus congruens* Gr. A.

32. *Stylocryptus vagabundus* Gr. A. Rh.
 33. *Cratocryptus annulitarsus* Thoms. E.
 34. *Mesostenus albinotatus* Gr. A.
 35. *Hemiteles castaneus* Gr. H.

γ. *Pimplarier.*

36. *Ephialtes carbonarius* Christ. A. Herisau.
 37. *Pimpla brevicornis* Gr. A.
 38. „ *instigator* Gr. A.
 39. „ *scanica* Gr. A.
 40. „ *turionella* Gr. A. Rh.
 41. *Glypta genalis* Möller. S.
 42. „ *mensurator* Gr. Rh.
 43. „ *tegularis* Thoms. H.
 44. *Lissonota biguttata* Hlg. B.
 45. „ *bellator* Gr. A. häufig.
 46. „ *cylindrator* Gr. S.

δ. *Tryphoniden.*

47. *Metopius migratorius* Gr. A.
 48. *Bassus albicoxa* Thoms. A.
 49. „ *albosignatus* Gr. Rh.
 50. „ *bizonarius* Gr. A. Rh.
 51. „ *cognatus* Thoms. A.
 52. „ *festivus* Gr. A. Rh.
 53. „ *graculus* Gr. H.
 54. *Exochus coronatus* Gr. A.
 55. *Hadrodactylus nemoralis* Gr. Rh.
 56. *Euryproctus nemoralis* Fourcr. A.
 57. *Mesoleius ustulator* Hlgr. Rh.
 58. *Tryphon elongator* Gr. A.

ε. *Ophioniden.*

59. *Ophion luteus* Gr. S.
60. *Campoplex bucculentus* Först. Rh.
61. *Porizon harpurus* Gr. A. Rh. H.
62. *Atractodes tenebricosus* Gr. A.
63. *Cymodusa leucocera* Hlgr. Rh.
64. *Anilasta ebenina* Gr. Rh.

III. Fam. **Braconidæ, Schlupfwespenverwandte.**

1. *Rogas rugulosus* Nees. Rh. (det. Brauns).

Die übrigen in diese Familie gehörenden Tiere aus den Gattungen *Alycia*, *Braco*, *Macrocentrus* und *Microgaster* sind unbestimmt geblieben; ebenso einige Proctotrupier und Chalcidier.

IV. Fam. **Chalcididæ, Zehrwespen.**

1. *Chalcis femorata* Dlb. W. Rh. Herisau.

V. Fam. **Chrysidæ, Goldwespen.**

1. *Chrysis cyanea* L. A. Rh.
2. „ *pustulosa* Abeille. A.
3. „ *ignita* L. A. F.

VI. Fam. **Sphegidæ, Grabwespen.**

1. *Oxybelus nigripes* Ol. Rh. (det. Brauns).
2. „ *uniglumis* Dlb. A. Rh.
3. *Crabro* (*Solenius*) *cephalotes* Herr.-Sch. Rh.
4. „ (*Ectemnius*) *vagus* L. A. Rh.
5. „ „ *spinicollis* Herr.-Sch. A. (det. [Brauns]).
6. „ „ *dives* Lep. A. Rh.
7. „ (*Thyreopus*) *cribarius* L. A.

8. Crabro (*Crossocerus*) gonager Lep. Rh. (det. [Brauns]).
9. " " leucostoma Dlb. A. (det. [Brauns]).
10. " " carbonarius Dlb. A. (det. [Brauns]).
11. " " elongatulus v. d. Ldt. [A. Rh. (det. Brauns)].
12. *Entomognathus brevis* v. d. Ldt. Rh.
13. *Trypoxylon figulus* L. Rh. Hundwiler Höhe.
14. *Cemonus unicolor* F. Rh.
15. *Passalæcus turionum* Dlb. Rh.
16. " *gracilis* Dlb. Rh.
17. *Cerceris rybyensis* L. Rh.
18. *Hoplilus quinquecinctus* Dlb. Rh.
19. *Mellinus sabulosus* Dlb. Rh.
20. *Mimesa atra* Pz. Rh.
21. *Psen atratus* Pz. Rh.

VII. Fam. **Pompilidæ, Wegwespen** (det. Brauns).

1. *Pogonius bifasciatus* Dlb. Vättis.
2. *Pompilus trivialis* Dlb. Rh.
3. " *spissus* Schiödte. Vättis.
4. " *cellularis* Dlb. (neglectus Wsm.). Rh. [Vättis].
5. " *cinctellus* v. d. Ldt. Vättis.
6. " *consobrinus* Dlb. Rh.
7. " *chalybeatus* Schiödte. Rh.
8. " *niger* Dlb. Rh. Wildhaus.
9. *Priocnemis exaltatus* Pz. Rh. Vättis.
10. " *notatus* Wsm. Rh.
11. " *obtusiventris* Schiödte. Rh.
12. *Calicurgus fasciatellus* Spin. Rh.

VIII. Fam. **Scoliadae**, **Dolchwespen.**

1. *Tiphia femorata* F. Rh. zahlreich.

IX. Fam. **Mutillidae**, **Spinnenameisen.**

1. *Methoca ichneumonoides* Latr. ♂ Rh.

X. Fam. **Formicariae**, **Ameisen.**

1. *Tetramorium caespitum* L. Hundwiler Höhe.
2. *Myrmica rubida* Latr. A. Im Flussbett der Sitter.
3. *Formica fusca* L. A. Im Flussbett der Sitter.
4. „ *pratensis* de Geer. B. F.

XI. Fam. **Vespidae**, **Faltenwespen.**

1. *Vespa silvestris* Scop. F. H. B. Rh. A. Herisau.
2. „ *germanica* Fab. A. Rh.
3. „ *saxonica* Fab. A. Rh. Herisau.
4. „ „ var. *norvegica* Fab. A. B. H. S.
5. „ *vulgaris* L. Rh. Herisau.
6. „ *rufa* L. Rh. Hundwiler Höhe.
7. *Pollistes gallicus* L. A. Rh. S.
8. *Odynerus* (*Lionotus*) *simplex* Fab. A. B. (det. [Brauns]).
9. „ „ *nigripes* Herr.-Sch. Rh. [(det. Brauns)].
10. „ (*Ancistrocerus*) *parietum* L. A. Rh. [F. H. (det. Brauns)].
11. „ (*Symmorphus*) *sinuatus* Fab. A. (det. [Brauns]).

XII. Fam. **Anthophilae**, **Bienen.**

1. *Apis mellifica* L. (Die überall verbreitete Honigbiene findet sich selbst noch in der Umgebung des einsamen Fählensees.)

32. „ cylindricus Kirby (incl. malachurus!)
[Rh. Herisau.]
33. *Sphecodes ferruginatus* Schenk. Rh.
34. „ gibbus (?) L. A.
35. *Prosopis sinuata* Schenk. Rh.
36. „ confusa Nyl. Rh.
37. *Chalicodoma muraria* Fab. Rh. (Göldi).
38. *Osmia fulviventris* Pz. F. A.
39. *Chelostoma nigricorne* Nyl. A.
40. *Stelis phæoptera* Kirby. A. F. Bei *Osmia fulviv.*
[schmarotzend.]
41. „ minuta Lep. A.

Diptera.

I. Fam. **Stratiomyidæ, Waffenfliegen.**

1. *Oxycera amœna* Löw. B.
2. *Stratiomys chamæleon* de Geer. Rh.
3. *Odontomyia viridula* Fab. Rh.
4. *Sargus nubeculosus* Zett. A.
5. *Chrysomyia formosa* Scop. Rh.
6. *Acanthomyia dubia* Zett. B.

II. Fam. **Cœnomyidæ.**

1. *Cœnomyia ferruginea* Scop. Gäbris.

III. Fam. **Tabanidæ, Bremsen.**

1. *Tabanus* (*Theriopectes*) *auripilus* Meig. Hund-
[wiler Höhe.]
2. „ *bovinus* Lin. A.
3. „ *fulvicornis* Meig. Rh. F.
4. *Hæmatopota pluvialis* Lin. Rh.

III. Fam. **Empidæ, Schnabelfliegen.**

1. *Platypalpus annulatus* Fall. A. (sonst nur aus Nord-Europa bekannt!)
2. *Rhamphomyia anthracina* Meig. H.
3. *Empis livida* Lin. E. A.
4. „ *pennipes* Lin. H.

V. Fam. **Asilidæ, Raubfliegen.**

1. *Leptogaster cylindricus* de Geer. Rh.
2. *Dioctria Reinhardi* Wied. A.
3. *Asilus (Machimus) atricapillus* Fall. Rh.
4. „ (*Entolmus*) *rufibarbis* Meig. A.
5. „ (*Itamus*) *cyanurus* Löw. A.
6. „ „ *cothurnatus* Meig. A.

VI. Fam. **Leptidæ, Schnepfenfliegen.**

1. *Leptis conspicua* Meig. A. F. B.
2. „ *tringaria* Lin. H.
3. „ *vitripennis* Meig. A.
4. „ *nov. spec.* H. S.
5. *Chrysopila atrata* Fab. H. A.
6. „ *bicolor* Fab. A.
7. „ *nigrita* Fab. A.
8. „ *aurea* Meig. Rh.

VII. Fam. **Dolichopidæ, Langbeinfliegen.**

1. *Chrysotus cupreus* Macq. A.
2. *Argyra auricollis* Meig. E.
3. *Gymnopternus Chærophylli* Meig. S.
4. „ *fugax* Löw. Vättis.
5. *Dolichopus popularis* Wied. A.
6. „ *trivialis* Hall. Rh.

VIII. Fam. **Syrphidæ, Blattlausfliegen.**

1. *Chrysotoxum bicinctum* Lin. Rh.
2. „ *elegans* Löw. Calfeuserthal.
3. „ *fasciolatum* de Geer. Vättis.
4. *Paragus lacerus* Löw. Rh.
5. „ *tibialis* Fall. A.
6. *Pipizella virens* Fab. Rh.
7. *Pipiza funebris* Meig. Rh.
8. „ *guttata* Meig. Rh.
9. „ *noctiluca* Lin. Toggenburg.
10. *Chrysogaster cœmeteriorum* Lin. Rh.
11. *Cheilosia œstracea* Lin. A. H.
12. „ *pulchripes* Löw. A. Rh.
13. „ *chloris* Meig. B.
14. „ *carbonaria* Egg. B.
15. „ *personata* Löw. B.
16. „ *longula* Zett. Rh.
17. „ *circularis* Pz. H. B.
18. *Melanostoma mellina* Lin. A. B. H.
19. *Platycheirus scambus* Zett. B. S.
20. „ *albimanus* Fab. A. B.
21. „ *melanopus* Löw. H.
22. *Leucozona lucorum* Lin. B.
23. *Syrphus arcuatus* Fall. A. H. B. Herisau, häufig.
24. „ *laternarius* Mill. A.
25. „ *excisus* Zett. B. Hundwiler Höhe.
26. „ *vitripennis* Meig. A. H.
27. „ *nitidicollis* Meig. B. A. H.
28. „ *pyrastris* Lin. Rh. H. A. E. Herisau, häufig.
29. „ *balteatus* de Geer. Herisau.
30. „ *Grossulariæ* Meig. A. B.

31. *Didea alneti* Fall. A.
32. *Melithreptus menthastri* Lin. Rh. A.
33. „ *pictus* Meig. A. F. Rh. Herisau.
34. „ *tæniatus* Meig. Rh. H. A.
35. *Xanthogramma ornata* Meig. Rh.
36. *Rhingia campestris* Meig. A. S.
37. *Volucella bombylans* Lin. S. B.
38. „ *pellucens* Lin. A. B.
39. *Arctophila bombiformis* Fall. E. B.
40. *Eristalis tenax* Lin. B.
41. „ *jugorum* Egg. A.
42. „ *arbustorum* Lin. A. Rh.
43. „ *pertinax* Scop. A. B.
44. „ *rupium* Fab. A. Rh.
45. „ *nemorum* Lin. A. B. Rh.
46. *Helophilus floreus* Lin. Rh.
47. *Xylota silvarum* Lin. A.
48. „ *florum* Fab. A.
49. „ *segnis* Lin. A.
50. *Syritta pipiens* Lin. A. Rh. häufig.

IX. Fam. **Conopidæ**, **Dickkopffliegen**.

1. *Sicus ferrugineus* Lin. A.

X. Fam. **Muscidæ**, **Gemeinfliegen**.

α. M. calypteræ.

1. *Echinomyia fera* Lin. A. B.
2. *Cuphocera ruficornis* Mcq. Vättis.
3. *Nemoræa rudis* Fall. A.
4. *Siphona geniculata* de Geer. A.
5. *Melania volvulus* Fab. A.
6. *Dexia canina* Fab. A.

7. *Dexia rustica* Fab. Rh.
8. *Sarcophaga carnaria* Lin. Rh. H. A. F. Gemein.
9. „ *erythrura* Meig. Rh.
10. „ *similis* Meade. Rh.
11. „ *agricola* Meig. F.
12. *Onesia sepulcralis* Meig. Rh. A.
13. *Graphomyia maculata* Scop. Rh.
14. *Mesembrina meridiana* Lin. H. A. F. Herisau,
[auf Dünger gemein.]
15. *Calliphora vomitoria* Lin. B. Überall häufig.
16. „ *chrysorrhœa* Meig. H.
17. *Dasyphora versicolor* Meig. H.
18. *Lucilia cæsar* Lin. A. Rh.
19. „ *cornicina* Fab. B.
20. *Pyrellia cadaverina* Lin. A. Rh.
21. *Cyrtoneura podagrica* Löw. A. B. H. Herisau,
[sehr häufig.]
22. „ *simplex* Löw. Wildhaus.
23. *Aricia serva* Meig. A.
24. „ *umbratica* Meig. Rh.
25. „ *variabilis* Fall. Ober-Toggenburg.
26. „ *incana* Wied. Vättis, Ober-Toggenburg.
27. „ *longipes* Zett. Vättis.
28. *Spilogaster uliginosa* Fall. Vättis.
29. *Hydrotæa meteorica* Lin. Wildhaus.
30. „ *irritans* Fall. Wildhaus.
31. *Lasiops hirsuta* Zett. B.
32. *Hylemyia strigosa* Fall. A.
33. „ *variata* Fall. Wildhaus.
34. *Anthomyia pluvialis* Lin. Herisau.
35. „ *pratincola* Panz. A. Diese kleine
Fliege bedeckte oft zu vielen Hunderten grössere

Steine am Sitterufer, sowie grosse Blätter oder
Stöcke im Walde.

36. *Anthomyia muscaria* Meig. Wildhaus.
37. *Phorbia disjecta* Meig. A.
38. *Cœnosia means* Meig. Wildhaus.

β. *M. acalypteræ*.

39. *Cordylura albilabris* Fab. A.
40. *Scatophaga lurida* Schin. B.
41. „ *stercoraria* Lin. A. B. gemein.
42. „ *merdaria* Fab. Wildhaus.
43. *Sciomyza cinerella* Fall. Rh.
44. *Limnia unguicornis* Scop. Rh.
45. *Herina frondescentiæ* Lin. Rh.
46. *Euphranta connexa* Fab. S.
47. *Tephritis proboscidea* Löw. A.
48. *Sepsis violacea* Meig. A.
49. *Themira putris* Lin. A. Vättis.
50. *Psila fimetaria* Lin. S.
51. *Psilosoma Audouini* Zett. B.
52. *Meromyza læta* Meig. Rh.
53. *Borborus geniculatus* Mcq. Wildhaus.

XI. Fam. **Phoridae**, **Buckelfliegen**.

1. *Trineura stictica* Meig. A.

XII. Fam. **Bibionidae**, **Haarmücken**.

1. *Dilophus vulgaris* Meig. Rh.
2. *Bibio pomonæ* Fab. H. B.

XIII. Fam. **Mycetophilidae**, **Pilzmücken**.

1. *Sciara Thomæ* Lin. Rh. A. B. Häufig auf Dolden.

XIV. Fam. Rhyphidæ, Pfiemenmücken.

1. *Rhyphus fuscatus* Fab. H.
2. „ *fenestralis* Scop. H.

Tipulidæ, Schnaken.

1. *Pachyrhina iridicolor* Schum. A.
2. „ *scurra* Meig. A.
3. „ *crocata* Lin. Rh.
4. *Tipula nervosa* Meig. A. E. B.
5. „ *ochracea* Meig. A.
6. „ *nigra* Lin. A. F.
7. *Anisomera longipes*. A.

XVI. Fam. Hippoboscidæ, Lausfliegen.

1. *Oxypterum pallidum* Leach. Von Prof. Heier in Trogen auf Schwalben gefunden.
2. *Braula cœca* Nitzsch. Bienenlaus. Rh. Göldi.